

Wächter der Nacht

Im Schein ihrer Laternen offenbaren sie ihren Charakter – mal versonnen, soldatisch oder trunken durchstreifen sie die Nacht. Auf Schloss Schönfeld bei Thiendorf hat ein Sammler als Dauerleihgabe zusammengetragen, wie der Berufsstand des Nachtwächters über Jahrhunderte in ganz Europa gesehen wurde. Mehr als einen Meter hoch ist die größte seiner holzgeschnitzten Figuren – ein mit Hellebarde bewaffneter Nachtwächter im Landsknecht-Look. In den Fensterbögen klettern die Security-Leute des Mittelalters sogar an Seilen herunter – natürlich mit Laterne. Von der führt ein Kabel zur nächstgelegenen Steckdose - das Elektro-Zeitalter hat eben nicht vor dem ehrwürdigen Beruf halt gemacht.



Geheimnisvoll in der Nacht. Foto: Brühl